

Potsdam und das Havelland – ein ganz besonderes Erlebnis

Radreisen50plus „Potsdam und das Havelland“ 2011 war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Gäste. Die Geschwister Dr. Helmut T. und Annerose T. fragten uns vor der Tour, ob es möglich wäre, durch eine ganz bestimmte Straße in Dreilinden Kleinmachnow zu fahren. Annerose T. erzählte uns hierzu eine spannende Familien-Geschichte aus der Vergangenheit. Die Großeltern der Geschwister hatten hier um 1930 eine Kaffeeküche eröffnet, in der Familien aus der Großstadt Berlin ihren eigenen Kaffee kochten und in idyllischer Umgebung viele schöne Stunden verbrachten. Gerne haben wir den Wunsch erfüllt und einen Zwischenstopp eingebaut. Das Geschwisterpaar unterhielt während des Stopps die gesamte Gruppe mit dieser interessanten Geschichte. Nach Abschluss der Tour schickte uns Annerose T. einen langen Brief. Hier einige Auszüge:

„Liebe Linda Feldhus und liebe Samira Noll,

Potsdam und das Havelland – es war eine außergewöhnliche Radtour für mich! Noch immer bin ich ganz bewegt – neben all den anderen wunderbaren Eindrücken und Erlebnissen – von meinem Besuch in Dreilinden. Endlich konnte ich einen Hauch von dem Traum meiner Großeltern erahnen, dort um 1930 im Wirtshaus Dreilinden u.a.

die erste Kaffeeküche unter dem Motto: »Hier können Familien Kaffee kochen« zu eröffnen.

Ich kannte es noch von den Bildern und bin dankbar, dass Ihr ganzes Team es vom zeitlichen Rahmen ermöglichte und ich das Anwesen besichtigen konnte. [...]

Ganz, ganz herzlichen Dank Ihnen allen für die kleinen Überraschungen am Wegesrand und für alles, was Sie ermöglicht haben – Kompliment!! Das war die beste Werbung für Sie selbst und Ihre gute Arbeit!

Ich freue mich auf die nächsten Angebote der Radreisen50plus.

Weiterhin gutes Gelingen bei Ihrer Arbeit und bleiben Sie alle gesund

Herzlichst

Annerose T.“



(Die Bilder zeigen das Grundstück um 1935 und heute)